

Abg. Steiner merkte zur Verwaltungsvorlage unter dem Stichwort „zeitnaher Takt“ an, dass hiervon nur die Haltestellen in Berkum betroffen seien, wo der Takt regelmäßig sei. Dies halte er daher für undramatisch. Die Vorlage mache deutlich, dass eine vernünftige Vertaktung an der Stadt- und Regionalbahn durch Vorverlegung der Fahrzeiten erreicht werde und dies kostenneutral sei.

Auch für den Abg. Schmitz überwiegen die Vorteile, selbst wenn man den festen Zeittakt verlasse. Er rege daher an, dem Vorschlag der Verwaltung zu folgen.

Im Übrigen nahm der Planungs- und Verkehrsausschuss die Vorlage der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis.